

ALBULA

Seelsorgeraum Albula



Seelsorgeraum Albula
Zona pastorale Alvra
Mit den Pfarreien Alvaneu,
Alvaschein, Bergün, Brienz/Brinzauls,
Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,
Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien

Pfr. Federico Pelicon

076 613 71 62

federico@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat

Johann Gruber

Veia Baselgia 3

Postfach 9

7450 Tiefencastel

081 681 11 72

info@kath-albula.ch

Öffnungszeiten

Montag von 9 bis 11 Uhr und

von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

www.kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsident Albula-Alvra

Thomas Kollegger

praesident@kath-albula.ch

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Hochfest Allerheiligen

Freitag, 1. November

09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

Allerseelen

Samstag, 2. November

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

19.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

31. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die katholischen Gymnasien
im Bistum Chur*

Sonntag, 3. November

09.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

10.30 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe
Patrozinium Allerheiligen
mit Gräbersegnung

32. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die katholischen Schulen
Zürich*

Samstag, 9. November

17.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe

Sonntag, 10. November

09.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

16.45 Uhr **Surava:** Martinssegen in der
Kirche

17.00 Uhr **Surava:** Kinderfeier auf dem
Parkplatz mit Besuch des
hl. Martin

Samstag, 16. November

13.30 Uhr **Envia:** Ökumenischer
Gottesdienst für die Ver-
storbenen

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. November

18.00 Uhr **Stierva:** Hubertusmesse
mit den Jagdhornbläsern
Belfort

Sonntag, 17. November

09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe

Christkönigssonntag

*Kollekte für Theologiestudierende im
Bistum Chur*

Samstag, 23. November

17.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe

20.00 Uhr **Stierva:** Konzert in der Kir-
che mit dem Chor masdo
Stierva-Mon-Salouf

Sonntag, 24. November

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Brienz:** Hl. Messe

Stiftmessen

1. November

Alvaneu Dorf: Heidi Ardüser und Franz
Joos, alle verstorbenen Seelsorger von
Alvaneu

2. November

Surava: Sigisbert Eugster

3. November

Brienz: Christian und Rösi Thomann-
Köstinger

Schmitten: Kurt, Martina u. Ueli Gruber

9. November

Mon: Elisabeth Albertin, Vincenz Alber-
tin, Lena Platz-Albertin, Vinzenz Bossi,
Paula Farrér, Rosmarie Bonifazi-Pabst

10. November

Alvaschein: Jakob Christian Projer-Carrara,
Peter Heinrich Hohlwegler-Augustin

Alvaneu Dorf: Hans Berther-Kolb

16. November

Stierva: Albert Anton Gambon-Studer

17. November

Tiefencastel: Lisa und Giatgen
Dummermuth-Cadotsch

24. November

Brienz: Edmund und Rosa Liesch-Caviezel
Schmitten: Anita u. Arnold Brazerol-Cola

Dreissigster

1. November

Alvaneu Dorf: Alice Jenal-Laim

24. November

Schmitten: Emil Stapfer

Unsere Verstorbenen

Emil Stapfer, Schmitten

11.09.1942–09.10.2024

Marino Andreoletti, Surava

31.08.1935–13.10.2024

Mitteilungen

Bürozeiten Pfarradministrator Federico

Federico ist auf Voranmeldung für Gespräche jeweils montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Pfarreibüro in Tiefencastel für Sie da.

Versammlung der katholischen Albulataler Pfarreien

Liebe alle

Gemeinsam sind wir stärker. Das würde umso mehr gelten, wenn der Zusammenschluss der landeskirchlichen Strukturen (Kirchgemeinden) auch den Zusammenschluss der kirchlichen Strukturen (Pfarreien) nach sich zöge. Die Einigung der heutigen elf Pfarreien innerhalb des Perimeters der Kirchgemeinde Albula/Alvra ist eine Sache des kirchlichen Rechts, womit auch gesagt ist, dass der Diözesanbischof darüber entscheidet. Wenn in diesen Tagen viel von synodalem Weg die Rede ist, so strahlt diese Konzeption auch auf den bei uns angelaufenen Prozess aus: Der Generalvikar für Graubünden, Peter Camenzind, begab sich am 6. Oktober 2024 im Auftrag des Bischofs nach Surava, wo im Anschluss an den gemeinsamen Erntedankgottesdienst eine Versammlung abgehalten wurde, an der Peter Camenzind den Puls der Pfarreimitglieder fühlen konnte. Die Tageslesungen (Gen 2,18–24 und Hebr 2,9–11) sowie das Evangelium nach Markus (10,2–16) boten dem Generalvikar einen hervorragenden Einstieg, um die Bedeutung der Familie zu unterstreichen. Auch die Pfarreien stellen in gewissem Sinn Familie dar – nebeneinander von Kirchgemeinde und Pfarrei(en). Auf den 1. Januar 2017 haben sich die früheren katholischen Kirchgemeinden Alvaneu, Alvaschein, Bergün/Bravuogn, Filisur, Mon, Schmiten, Stierva, Surava, Tiefencastel zur Kirchgemeinde Albula/Alvra zusammengeschlossen. Am 1. Januar 2024 ist die Kirchgemeinde Brienz/Brinzauls dazugestossen. Innerhalb dieser staatskirchenrechtlichen Struktur bestehen elf Pfarreien, darunter wiederum verschiedene – selbständige und unselbständige – kirchliche und landeskirchliche Stiftungen. Die zwei Rechtsbereiche (Landeskirchenrecht und Kirchenrecht) haben ihre Besonderheiten: So kann jemand, der aus der

Kirchgemeinde ausgetreten ist, immer noch Mitglied der Pfarrei sein. Nachdem in der landeskirchlichen Struktur eine Vereinfachung stattgefunden hat, schien es mir wichtig, auch den Prozess des kirchenrechtlichen Zusammenwachsens anzustossen. Dann würde es neben einer Kirchgemeinde nur noch eine Pfarrei geben. So kann eine administrative Vereinfachung stattfinden, und vor allem können die Kräfte gebündelt werden. Dabei habe ich bereits im Vorfeld betont, dass auf die Befindlichkeiten der einzelnen Pfarreien Rücksicht genommen werden muss. Ebenfalls scheint es mir wichtig, der vereinigten Pfarrei eine gewisse Organisation zu geben (insbesondere Pfarreirat), auch um die Synodalität zu unterstreichen.

Information und offene Diskussion

In seinem Eintretensvotum betonte der Generalvikar, dass auch die Kirche selber gefordert sei, ihre Strukturen anzupassen. Nachdem er die Aufgabe der Pfarrei umriss, rief er dazu auf, offen und transparent Bedenken und Anliegen der einzelnen Pfarreien zu unterbreiten. Er wollte aus erster Hand erfahren, welche Gründe gegen einen Zusammenschluss der Pfarreien sprechen könnten und was den heutigen Pfarreien wichtig sei. Seine Erkenntnisse würde er dem Priesterrat und dem Bischof berichten. Es freute mich, zu erleben, dass von der Diskussion rege Gebrauch gemacht wurde. Es zeigte sich, dass das Nebeneinander von Landeskirche und Pfarrei nicht allen bewusst war. Allen, die sich zu Wort gemeldet haben, war es wichtig, dass in den heutigen Kirchen auch weiterhin Gottesdienste gefeiert werden. Grosses Augenmerk soll dabei auf das jeweilige Patroziniumsfest sowie die gelebten lokalen Traditionen (wie die Novenen in Alvaschein und Brienz/Brinzauls) gelegt werden. Ebenfalls sollten Taufen und Hochzeiten sowie Abdankungen auch künftig in den heutigen Pfarrkirchen abgehalten werden können. Letzteres zumindest solange die politischen Gemeinden auch an den dezentralen Friedhöfen festhalten. Ich spürte auch das Verständnis dafür, dass Hochfeste und Patrozinien möglichst gemeinsam gefeiert werden sollen. Fragen drehten sich auch darum, wie die Orte der Erstkommunion und der Firmung bestimmt werden und ganz generell auch, wie die Zukunft der Kirche aussehen könnte.

Grosse Sensibilität für den Namen der Pfarrei

Der Generalvikar betonte, dass eine Pfarrei auch einen Patron aufweisen sollte. Dabei könnte auf einen bestehenden zurückgegriffen oder ein neuer herangezogen werden. Die Vorschläge gingen von St. Stephan über Allerheiligen bis zu Bruder Klaus und dem heiligen Mauritius. Ein Teil fragte sich, ob es überhaupt zusätzlich einen Patron braucht oder ob «Pfarrei Albula/Alvra» nicht auch ausreichend sein könnte. Es ist offenbar ein Thema, das allergrösster Sensibilität bedarf. Betont wurde auch die Wichtigkeit, die romanische Sprache zu verwenden sowie die Rolle des kirchlichen Gesangs. Wovon ich auch überzeugt bin: Es sind die Menschen, die Kirche ausmachen, nicht die Mauern. In diesem Sinne habe ich mich gefreut, dass trotz Ferienzeit so viele in die Turnhalle nach Surava gekommen sind, mitgefeiert, mitgesungen und mitdiskutiert haben. Ihr wisst, dass ich immer wieder von der Liebe predige. Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit.

Mit eurer Teilnahme an der Diskussion habt ihr gezeigt, dass euch die kirchliche Zukunft im Albulatal nicht gleichgültig lässt. Darum mein aufrichtiges: Grazia fitg a vos tots!

Euer Don Federico Pelicon





Impressionen vom gut besuchten Erntedankgottesdienst mit der anschliessenden Pfarreienversammlung.

Patrozinium in Mon am 29. September



Patroziniumsfeier mit Priesterjubiläum in Alvaneu Dorf am 8. September 2024



Herzlichen Dank an die Mitglieder des Doppelquartetts für den gelungenen Auftritt.

Trauung in Latsch (Südtirol) am 31. August 2024



André Balzer und Barbara Cadosch aus Alvaneu geben sich vor dem Altar das Ja-Wort.

Hl. Martinfeier in Surava am 10. November



16.45 Uhr Martinsegen in der Kirche, 17 Uhr Feier für Kinder und Familien auf dem Parkplatz

Verstorbene vom 24. Oktober 2023 bis 13. Oktober 2024

- Marcel Caplazi, Bergün**
14.06.1933–24.10.2023
- Claudia Antonia Maria Balzer-Sigron, Alvaneu Dorf**
03.04.1931–12.01.2024
- Beatrix Spinas Wilhelm, Monstein/Schmitten**
27.01.1963–01.03.2024
- Ludwig Bonifazi, Brienz/Brinzauls**
06.03.1928–11.03.2024
- Mathias Devonas, Schmitten**
01.05.1944–26.04.2024
- Adriana Augustin, Alvaschein**
14.06.1933–04.05.2024
- Marcel Alois Anton Durschei, Mon**
14.10.1937–30.05.2024
- Marietta Bearth, Tiefencastel**
31.07.1931–24.07.2024
- Roland Walter Guggi, Schmitten**
12.06.1952–04.08.2024
- Alice Jenal-Laim, Alvaneu Dorf**
15.11.1935–04.09.2024
- Emil Stapfer, Schmitten**
11.09.1942–09.10.2024
- Marino Andreoletti, Surava**
31.08.1935–13.10.2024

Konzert mit dem Chor masdo Stierva-Mon-Salouf

23. November, um 20 Uhr in der Kirche in Stierva

Kirchgemeindeversammlung Albula

27. November, um 20 Uhr in der Turnhalle Surava

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellungen
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2024
4. Budget 2025
5. Wahlen für Legislatur 2025–2028
6. Orientierungen
7. Varia



Einladung zum Seniorenadvent

Die katholischen Pfarreien und die Kirchgemeinde Albula laden alle Seniorinnen und Senioren vom Albulatal (ab 64 Jahre) **am Sonntag, 1. Dezember, um 12 Uhr**, zu einem Mittagessen ins Schulhaus in Alvaneu Dorf ein.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Für Personen ohne Anreisemöglichkeit (ÖV oder anderweitig) wird eine Mitfahrgelegenheit organisiert. Bitte den Bedarf mit der Anmeldung erwähnen.

Anmeldung bis am 23. November unter info@kath-albula.ch (Tel. 081 681 11 72) oder edith.bisculm@bluewin.ch (Tel. 081 413 78 04).

Euer Don Federico und der Kirchgemeindevorstand